

Caritas und Diakonie starten Sommersammlung 2018

Von presse@caritasnet.de

30. Mai 2018 00:00

News und Pressemitteilungen

Erlös fließt in lokale Kirchen-Projekte und -Initiativen

Köln. Vom 2. bis 23. Juni sind wieder viele Ehrenamtliche in Nordrhein-Westfalen unterwegs, um bei der traditionellen Sommersammlung von Caritas und Diakonie Geld für die örtliche Kirchenarbeit zusammenzutragen. Das Motto der Spendenaktion 2018 lautet „Hoffnung geben“.

Zuwendung, Beratung, Schutz und praktische Hilfe – das leisten die kirchlichen Hilfswerke mit ihren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern. Spenden unterstützen diese Arbeit, die Sommersammlung ist ein wichtiger Baustein dieser Hilfe.

Mit dem Geld aus der Sommersammlung unterstützen Caritas und Diakonie bundesweit viele Projekte vor Ort, wie zum Beispiel Freizeiten für Menschen mit Handicap, ehrenamtliche Besuchsdienste, Hausaufgabenbetreuungen oder Initiativen für Geflüchtete.

95 Prozent der Spendengelder aus der Sommersammlung bleiben in den über 500 Kirchengemeinden des Erzbistums und werden ausschließlich für die soziale Arbeit in Projekten und Initiativen verwendet. Die restlichen fünf Prozent der Kollekte gehen an die Caritas (Diözesan-Caritas- und Orts-Caritasverbände). Bei der Sommersammlung 2017 kamen insgesamt 149.711,70 Euro zusammen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen offizielle Sammlerlisten des Diözesan-Caritasverbandes mit sich und können sich über einen Sammlerausweis mit dem Stempel des örtlichen Pfarramtes ausweisen.

Weitere Informationen: www.wirsammeln.de (<http://www.wirsammeln.de>)